

Heimatfreunde Westkirchen

Im Miteinander der Vereine für den Ort aktiv sein

Von unserem Mitarbeiter
WOLFGANG OTTERPOHL

Westkirchen (gl). Ein Loblied auf die Aktivitäten des Westkirchener Heimatvereins und das Ehrenamt hat am Freitagabend im Gasthof Strotmann-Mentrup Ennigerlohs Bürgermeister Berthold Lülff gesungen. „Der ehrenamtliche Einsatz ist ein unverzichtbarer Baustein für das Zusammenleben im Ort.“ Der Erste Bürger erinnerte zudem an das gelungene Großprojekt Kirchplatz-Neugestaltung.

Der Vorsitzende Uwe Cohn, der für weitere vier Jahre einstimmig im Amt bestätigt wurde, freute sich über eine gut besuchte Generalversammlung. Anwesend waren auch Männerchor-Vorsitzender Werner Winkelmann und Werner Klar als Müller des Ennigerloher Kleeblatts.

Uwe Cohn berichtete von einem ereignisreichen Jahr 2010 mit Besichtigungen der Mühle, der Veranstaltung „Rund um Westkirchen“, Arbeitseinsätzen zur Verschönerung des Ortes, dem Bau eines Fachwerkhäuses neben der Mühle (432 Stunden ehrenamtlicher Arbeit) und der Fahrt nach Mecklenburg-Vorpommern.

Der Vorsitzende wies zudem auf das partnerschaftliche Miteinander mit der Stadttouristik, dem Verkehrsverein und den übrigen Heimatvereinen hin.

Zehn junge Paare ließen sich 2010 im Kaminzimmer der Mühle trauen.

Schriftführer Gerd Reckert informierte darüber, dass der Heimatverein 14 Neuzugänge zu verzeichnen, aber 7 Mitglieder durch Tod verloren habe. Aktuell gehören dem Verein 384 Mitglieder an, davon sind 134 Familienmitgliedschaften. Bei Schatzmeister Friedhelm Freese liegen die Finanzgeschäfte in guten Händen: Der Verein ist finanziell gut aufgestellt. Kassenprüfer Josef Althaus bescheinigte mustergültige Buchführung. Einstimmig wurde der Vorstand entlastet. Kassenprüfer sind Uschi Dingber und Ludger Müller.

Beisitzer für je vier Jahre sind Helmut Dingber und – neu – Mechtild Bunse, die den aus beruflichen Gründen ausscheidenden Antonius Schalkamp ersetzt. Im Programm für 2011 sind bewährte Veranstaltungen vertreten, das Münsterländer Platt wird weiterhin gepflegt, am Deutschen Mühltage öffnet der Heimatverein sein Wahrzeichen, ein zweitägiges Mühlenfest findet statt, außerdem gibt es Besichtigungen und Ausflüge. Der Verein wird sich an den Ferienaktionen für Kinder beteiligen.

Dr. Paul Schwake präsentierte den Westkirchener Heimatfreunden in einem informativen Diavortrag „Ennigerloh in alten und neuen Ansichten.“



Die Natur- und Heimatfreunde Westkirchen haben bei ihrer Versammlung am Freitagabend ihren Vorsitzenden einstimmig in seinem Amt bestätigt. Uwe Cohn wird für weitere vier Jahre den Verein lenken. Ebenfalls einstimmig für vier Jahre wurden Beisitzer Helmut Dingber und Beisitzerin Mechtild Bunse gewählt. Das Bild zeigt (v. l.) Helmut Dingber, Mechtild Bunse und Uwe Cohn, der den Heimatverein Westkirchen seit 1995 führt. Bild: Otterpohl

Sportschützen

„Treffer 91“: heute Versammlung

Enniger (gl). Zur Jahreshauptversammlung laden die Sportschützen „Treffer 91“ Enniger für den heutigen Montag, 10. Januar, zu 20 Uhr alle Mitglieder in die Schießanlage im Sportpark Balhorn ein.

Die Berichte der für die Bereiche Sport und Jugend verantwortlichen Vorstandsmitglieder sollen einen Eindruck von den Aktivitäten im abgelaufenen Sportjahr geben. Auch die Finan-

zen würden den Teilnehmern offen gelegt, heißt es in einer Ankündigung der Verantwortlichen.

In der Vereinsführung stehen die Ämter des Vorsitzenden und der Kassierers zur turnusgemäßen Neubesetzung an.

Die sportlichen Erfolge der Vereinsmitglieder werden im Tagesordnungspunkt Ehrungen gewürdigt. Die Sieger der vereinsinternen Ranglisten und des Volkspokals erhalten ebenso ihren

verdienten Lohn wie die auf Kreisebene erfolgreichen Schützinnen und Schützen. Insbesondere die Leistungen der jugendlichen Mitglieder werden hier gewürdigt. Die Vorbereitungen des Vorstandes für das kommende Jahr sollen in einer Terminübersicht dokumentiert werden.

Abschließend haben die Mitglieder Gelegenheit eigene Anregungen in die Vorstandsarbeit einzubringen.

Zitat

„Wir haben in Mecklenburg-Vorpommern wohl so gute Werbung für das Münsterland gemacht, dass der dortige Reiselei-

ter Hörnchen uns im Sommer besuchen will.“

Uwe Cohn, Vorsitzender, über die Jahresfahrt.

8. Februar

Stammtisch des Hegerings

Ennigerloh / Neubeckum (gl). Der nächste Mitgliederstammtisch des Hegerings Ennigerloh-Neubeckum findet am Dienstag, 8. Februar, im Landgasthaus Weitenberg im Hohen Hagen statt. Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr. Dies teilt der Vorstand des Verbandes der Reviereinhaber und Jäger mit.

Das Treffen findet alle zwei Monate am zweiten Dienstag des Monats statt, heißt es weiter in der Mitteilung der Verantwortlichen.

Pro Mittagessen in Schulen

Bis zum Sommer zahlen Eltern je 1 Euro

Ennigerloh (gog). Bei den Kosten der Mittagsverpflegung in Ennigerloher Schulen bleibt bis zu den Sommerferien alles beim Alten. Die Eltern zahlen 1 Euro fürs Essen ihrer Kinder. Alle darüber hinausgehenden Kosten begleicht die öffentliche Hand.

Ob sich die Stadt Ennigerloh diese Vorgehensweise auch im neuen Schuljahr 2011/2012 leisten kann oder will, müssen die Haushaltsplanberatungen des Rates ergeben.

Die Kosten der Mittagessenszeit sind je nach Lieferant und

Schule unterschiedlich. Beispiele: In der Mosaikschule wird ein Betrag von 2,70 Euro fällig, in der Realschule Zur Windmühle kostet das Essen 3,80 Euro, an der Anne-Frank-Schule müssen 4,46 Euro für ein Mittagessen auf den Tisch gelegt werden. Abzüglich der von den Eltern geforderten 1-Euro-Anteile blieb unterm Strich im vergangenen Jahr eine Summe von 120 000 Euro für die Mittagsverpflegung in den Schulen an der Ennigerloher Stadtkasse hängen.

Vor dem Hintergrund der nach wie vor schwierigen Haushaltsla-

ge hatte die Kommunalpolitik die Frage aufgeworfen, ob es nicht ratsam sei, den Vätern und Müttern schon zum Jahresbeginn 2011 die vollen Kosten für die Mittagsverpflegung aufzubürden. Das hätte jedoch „zu massiven und unverhältnismäßigen Irritationen in der Elternschaft“ geführt, machte Ennigerlohs Bürgermeister Berthold Lülff deutlich.

Das Stadtoberhaupt empfahl dem Rat, es bis zum Schuljahresende im Sommer 2011 bei der derzeit geltenden Förderungspraxis zu belassen. Einhellig war die

Bürgerversammlung in ihrer letzten Sitzung im alten Jahr diesem Vorschlag des Ennigerloher Ersten Bürgers gefolgt.

Familienpassinhaber zahlen für ihren Nachwuchs in den Kindertageseinrichtungen in der Stadt Ennigerloh ebenfalls nur 1 Euro pro Essen, der Restbetrag wird aus städtischen Mitteln beglichen.

Für die Mahlzeiten in den Kindertagesstätten musste die öffentliche Hand im zurückliegenden Jahr 10 750 Euro an Zuschüssen aufwenden.

Als Sternsinger unterwegs



Die Sternsinger von St. Jakobus und St. Ludgerus Ennigerloh haben Spenden für Kinder in Indien und Kolumbien gesammelt. Das Bild zeigt die Gruppe mit (v. l.) den Heiligen Drei Königen Lea Empting, Sina Meyer und Verena Linnemann sowie Leiterin Adriane Haßlake. Bild: Ludwig

Auch Lea, Sina und Verena sammeln für Kinder in Not

Ennigerloh (clu). „Singen wir erst, oder sagen wir erst den Spruch auf?“ – „Erst wird gesungen!“ Adriana Haßlake musste es wissen: Sie führte am Samstagvormittag eine Gruppe der Sternsinger von St. Jakobus und St. Ludgerus durch Ennigerloh.

„Wir haben 26 Gruppen, aber 40 Bezirke“, sagte Pastoralreferentin Sabine Grimpe. „130 Sternsinger sind am Samstag unterwegs.“ Adriane Haßlake plante: „Unsere Gruppe geht durch die Innenstadt. Und vielleicht schaffen wir ja noch einige Straßen mehr.“

Die erste Station war ein Mehrfamilienhaus. „Da macht niemand auf“, stellte Sina Meyer fest. „Dann klingelt überall“, schlug ihre Begleiterin vor. Auf diese Weise öffnete sich die Tür. „Es ist schön, dass ihr gekommen seid und gesungen habt“, sagte Pfarrer Wladyslaw Migula sichtlich bewegt. Er ließ sich von den Sternsängern seine Wohnzimmer für segnen. „Für diesen Fall haben wir Aufkleber, oft wird der Segen aber mit Kreide angeschrieben“, berichtete Adriane Haßlake.

„Sitzt der Umhang bei euch

noch richtig?“ Das war eine typische Frage, die immer wieder aufkam. Außerdem hieß es für die Betreuerin, stets ein richtiges Wort zu finden, wenn die Türen geschlossen blieben. „Hier sind vier Klingeln, und keiner macht auf“, stellte Lea einmal enttäuscht fest. „Macht euch nichts daraus, das ist nur eines der Häuser auf unserem Weg. Auf diese Weise kommen wir schneller voran“, motivierte die Leiterin dann. Dafür brauchten die Sternsinger bei anderen Häusern gar nicht zu klingeln. „Moment, ich komme sofort zu euch“, rief etwa Gisela Daschke aus ihrem Garten, als sie die Sternsinger sah.

„Schön, dass ihr wieder hier seid“, freute sie sich. „Vergangenes Jahr habe ich die Sternsinger leider verpasst, also fehlt der Segen für 2010“, berichtete sie, während Verena Linnemann den für 2011 anschrub.

„Die Geldspenden gehen an bedürftige Kinder in Indien und Kolumbien“, unterstrich Pastoralreferentin Sabine Grimpe.

Es gab aber auch reichlich Süßigkeiten für Lea, Sina und Verena auf ihrem Weg als Heilige Drei Könige.

Kurz & knapp

Die Mobile Wache der Polizei bietet Bürgersprechstunden an: Dienstag, 11. Januar, 10 bis 12 Uhr; Enniger, Marktstraße, Festwiese; 12.30 bis 14.30 Uhr; Westkirchen, Parkplatz Neumarkt; Mittwoch, 12. Januar, 10 bis 12 Uhr; Ostenfelde, Eckeystraße (K&K).

Spielmannszug Ostenfelde

Wahlen und Ehrungen

Ostenfelde (gl). Der Spielmannszug Ostenfelde der Freiwilligen Feuerwehr lädt zur Generalversammlung ein. Diese findet am kommenden Freitag, 14. Januar, ab 20 Uhr im Proberaum der Grundschule statt.

Auf der Tagesordnung stehen

laut einer Mitteilung der Verantwortlichen neben den Jahresberichten auch Wahlen und Ehrungen.

Alle Ehrenmitglieder sowie die aktiven und passiven Mitglieder des Spielmannszuges sind eingeladen.

Termine & Service

Ennigerloh

Montag,
10. Januar 2011

Olympiabad Ennigerloh:
6.30 bis 13.30 Uhr geöffnet.

Stadtverwaltung Ennigerloh:
zu erreichen unter ☎ 02524/
280; Umwelt ☎ 02524/
283080; Bereitschaft (nach
Dienstschluss): ☎ 0171/
6504769; Bürgerservice: 8 bis
17 Uhr geöffnet.

Beratungsstelle für Eltern ent-
wicklungsverzögerter und
behinderter Kinder: ☎ 02581/
535327.

Hospizgruppe Ennigerloh/En-
niger/Ostenfelde/Westkirchen:
Kontakt über Iris Richter,
☎ 0151/55117718, Barbara
Staratzke, ☎ 02528/901720,
und Agnes Gausmann,
☎ 02525/2907.

Stadttouristik Ennigerloh: zu
erreichen unter ☎ 02524/8300.

Museum „Physik zum Anfas-
sen“: 8 bis 14 Uhr für Gruppen
und Schulklassen nach Anmel-
dung unter ☎ 02524/262270.

KFD St. Mauritius Enniger:
8.30 Uhr Walking ab Vikar-
Tümmeler-Straße; 15 Uhr Mon-
tagskreis, Mauritiusheim;
19 Uhr Treffen des Führungs-
teams.

KFD St. Jakobus Ennigerloh:
8.30 bis 9.15 Uhr Ausgleichs-
gymnastik für Frauen, Jakobi-
bushaus.

C.E.M.M.-Caritas-Sozialstati-
on: 9 bis 12 Uhr und 14.30 bis
16 Uhr Sprechstunde Enniger
Straße 14, ☎ 02524/950415.

TSV Ostenfelde: 9 bis 10 Uhr
Mutter-Kind-Turnen für Kin-
der ab 1 Jahr; 10 bis 10.45 Uhr
Gesunder Rücken.

Polizeibezirksdienst Enniger-
loh: 10 bis 12 Uhr Sprechstun-
de im Büro im Rathaus.

Seniorengruppe Osten-
felde: 13.50 Uhr Badefahrt
nach Bad Waldliesborn ab
Kottenstedte.

Jugendzentrum Ennigerloh:
14 Uhr Bistro; 15 Uhr Jugend-
beratung.

Sozialstation BHD Land, En-
niger, Hauptstraße 51:
14.30 bis 16 Uhr Sprechstunde,
☎ 02528/929152.

Sozialpsychiatrischer Dienst
des Kreises Warendorf:
14.30 bis 16.30 Uhr Sprech-
stunde in der Pestalozzi-Schule,
☎ 02524/2622039.

Heimatverein Ennigerloh:
15 Uhr Offener Handarbeits-
kreis im Kleinen Drubbelhaus.
Lit-Treff Ennigerloh: 15 bis
16.30 Uhr Literaturkreis im
Pfarrzentrum St. Ludgerus.

Haus der Senioren: 15 bis
18 Uhr Internet-Café.

SV Grün-Weiß Westkirchen:
15.45 Uhr bis 16.30 Uhr Tan-
zen für Kinder ab 8 Jahren;
16.30 bis 17.15 Uhr Tanzen für
Kinder ab 12 Jahren; 17.15 bis
18.45 Uhr „Galaxy“; 18.45 bis
20 Uhr Turnen für Männer;
20 bis 22 Uhr Turnen und
Gymnastik für Frauen.

DRK Ostenfelde: 16 bis 18 Uhr
Blutspendeaktion in der
Grundschule.

KFD St. Ludgerus Ennigerloh:
17 bis 18 Uhr Fitnesstraining
im Pfarrzentrum St. Ludgerus.

Evangelische Kirchengemein-
de Ennigerloh: 19 Uhr Posau-
nenchor, Gemeindehaus.

Landwirtschaftliche Ortsver-
bände Ostenfelde und Westkir-
chen: 19.30 Uhr Jahreshaupt-
versammlung Hotel Kröger,
Ostenfelde.

DRK-Selbsthilfegruppe für
Alkohol-, Medikamenten- und
Drogenabhängige: 19.30 bis
21 Uhr Gruppenstunde im
Haus der Senioren.

Landfrauen

Anmelden zum Gymnastikkursus

Ennigerloh / Neubeckum
(gl). Die Landfrauen Enniger-
loh-Neubeckum bieten einen
neuen Gymnastikkursus an.
„Gymnastik hält fit“ startet
am 21. Januar und findet je-
weils freitags ab 9 Uhr im Ja-
kobushaus in Ennigerloh statt.
Neuanmeldungen nimmt An-
ne-Marie Böcker, ☎ 02524/
2136, entgegen.

Glückwunsch

Walter Schubert aus Osten-
felde feiert am heutigen Mon-
tag, 10. Januar, seinen 80. Ge-
burtstag.